

## Ärztliche Sprechzeiten:

Unserem ärztlichen Team ist ein Austausch mit den Patienten und Angehörigen sehr wichtig. Zusätzlich zu den täglichen Visitenzeiten besteht von Montag bis Freitag, zwischen 15:00 und 16:00 Uhr die Möglichkeit eines Gespräches mit dem zuständigen ärztlichen Dienst. Sollte es aufgrund von medizinischen Notfällen einmal nicht umsetzbar sein, hinterlassen Sie bitte am Schwesternzimmer ihre Telefonnummer, damit wir mit Ihnen telefonisch Kontakt aufnehmen können.

## Besuchszeiten:

Vertraute Gesichter und Stimmen sind wichtig. Dennoch bitten wir Sie, mit Rücksicht auf unsere täglichen pflegerischen und therapeutischen Arbeitsabläufe, die ganz im Zeichen der Patientenversorgung stehen, unsere empfohlenen täglichen Besuchszeiten von 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 20:00 Uhr einzuhalten.

Selbstverständlich sind nach Absprachen mit unserem diensthabenden Arzt- und Pflegepersonal individuelle Änderungen der oben genannten Zeiten möglich.

Bestimmend für die Besuche ist auch die Belastbarkeit des Patienten selbst und seine aktuelle Behandlungssituation. Weiterhin macht es auch die Betreuung der Mitpatient\*innen notwendig, Ihre Besuche ggf. mit den Pflegekräften abzusprechen. Bitte schränken Sie Ihren Besuch nach Möglichkeit auf maximal zwei Personen ein.

## So erreichen Sie uns:

**Klinik für Neurologie, Klinische Neurophysiologie,  
Spez. neurol. Intensivmedizin, Stroke Unit**  
im St. Barbara-Hospital  
Barbarastraße 1 • 45964 Gladbeck

### Janine Klapper

Bereichsleitung Akutneurologie

T +49 2043 278 62018

E jklapper@kkel.de

T +49 2043 278-17441

F +49 2043 278-15599

E sekneugla@kkel.de

[st-barbara-hospital.eu](http://st-barbara-hospital.eu)



**Scan mich!**  
Klinik-Website

Stand 01/2025

St. Barbara-Hospital  
Gladbeck  
**barbara**



**Ihr Besuch auf der  
Station 44**  
**Informationen für Angehörige  
und Besucher\*innen**

Ein Krankenhaus der Katholischen Kliniken Emscher-Lippe GmbH im  
Leistungsverbund der KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

**KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH**

## Sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Besucher\*innen,

das pflegerische, therapeutische und ärztliche Team begrüßt Sie auf der Station 44 im St. Barbara-Hospital Gladbeck.

Wir möchten Ihnen mit diesem Flyer erste Informationen geben, die ein persönliches Gespräch aber nicht ersetzen sollen. Wenn Sie Fragen oder etwas nicht verstanden haben, sprechen Sie uns an. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Die Versorgung Ihres Angehörigen ist durch ein geschultes Team, bestehend aus Ärzt\*innen, Pflegepersonal, Logopäd\*innen, Physio- und Ergotherapeut\*innen sowie dem Sozialdienst, gewährleistet. Das Einbeziehen ein\*er (Neuro)-Psycholog\*in ist ebenso möglich. Eine ganzheitliche Versorgung und Betreuung liegt uns sehr am Herzen.

Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung durch Angehörige und sind sehr gerne bereit entsprechende Anleitungen, Tipps und Tricks (auch für die weitere häusliche Versorgung) zu geben. Eine solche Zusammenarbeit empfinden wir als sehr wertvoll. Haben Sie keine Angst und Scheue uns anzusprechen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht alle auf der Station tätigen Mitarbeiter\*innen, auch in der Pflege tätig sind. Es gibt unterschiedliche Aufgabengebiete der Teammitglieder. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass bei einem pflegerischen Wunsch erst der entsprechende Ansprechpartner\*in informiert werden muss. Dies kann zu Wartezeiten führen.

### Ihr Team der Station 44

## Verhalten auf der Station 44

- Aus Gründen der aufwendigen pflegerischen und therapeutischen Betreuung unserer Patient\*innen und des vertraulichen Umgangs mit Patientendaten bitten wir Sie, sich innerhalb der Familie auf eine\*n Ansprechpartner\*in zu einigen, mit dem wir Informationen über den Patienten austauschen können. Dieser sollte die Aufgabe übernehmen, weitere Angehörige (und Freunde) zu informieren.
- Aus hygienischen Gründen desinfizieren Sie sich bitte Ihre Hände vor und nach dem Betreten des Patientenzimmers mittels der im Flurbereich und im Patientenzimmer zur Verfügung stehenden Wandspender.
- Falls Sie aufgrund pflegerischer oder therapeutischer Maßnahmen bei Mitpatient\*innen gebeten werden das Zimmer zu verlassen, warten Sie bitte auf dem Stationsflur.
- Bei Patienten mit einer neurologischen Erkrankung kann es zu einer Schluckstörung kommen. Nahrung und Getränke müssen dann angepasst sein. Bitte reichen Sie Ihrem Angehörigen nur nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal Lebensmittel an.
- Auch noch so gut gemeintes Verwöhnen blockiert die angestrebte Selbstständigkeit. Ermutigen und unterstützen Sie stattdessen die Patienten beim selbstständigen Üben von Tätigkeiten.

## Persönliche Dinge

Um die Patient\*innen in ihrer Genesung zu unterstützen und ihnen das Gefühl der Vertrautheit und Sicherheit zu geben, bitten wir Sie, folgende persönliche Sachen mitzubringen:

- Schlafanzüge/Nachthemden
- bequeme Alltagskleidung (Haus-/Jogginganzug)
- festes Schuhwerk
- Haarbürste
- Zahnpflegeutensilien/Zahnprothesen
- Deo/Parfüm/Rasierwasser
- Duschgel/Seife/Rasierer
- Fotos/gemalte Bilder/Grußkarten/MP3-Player
- Bücher/Zeitschriften
- Brille/Hörgeräte

Bitte berichten Sie unserem Pflegepersonal über Vorlieben, Unverträglichkeiten und Eigenheiten Ihrer Angehörigen. Alle betreuenden Mitarbeitenden unserer Station sind gewillt, auf individuelle Bedürfnisse unserer Patient\*innen einzugehen und dadurch eine persönliche und einfühlsame Betreuung zu gewährleisten.

Haben Sie Kenntnis über getroffene Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen Ihres Angehörigen, unterrichten Sie uns bitte umgehend darüber.

In unserer Klinik sind Sozialarbeiter\*innen tätig, die Ihnen Fragen zur weiteren Betreuung Ihrer Angehörigen nach Abschluss der Krankenhausbehandlung beantworten werden.

Sollten Sie den Wunsch nach Unterstützung durch eine\*n Seelsorger\*in haben, teilen Sie dies bitte ebenfalls dem Pflegepersonal mit. Wir werden uns rasch um einen Kontakt kümmern.